

Ausschreibung zum Award 2025 für die Programme Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps

Dem OeAD ist es ein großes Anliegen, Organisationen für die Umsetzung von besonders wirkungsvollen Projekten sowie außergewöhnlich engagierte Projektträger/innen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und auszuzeichnen.

Mit dem Award 2025 werden ausgezeichnet:

Organisationen, die herausragende **nachhaltige Wirkung** durch die Umsetzung von

- a. **Mobilitätsprojekten**¹ des Erasmus+ Programms sowie von
- b. **Freiwilligenprojekten**² des Europäischen Solidaritätskorps Programms

an ihrer Organisation erzielen und zu einer positiven Veränderung in der Gesellschaft beitragen.

Wer wird ausgezeichnet?

Mit dem Erasmus+ und ESK Award 2025 werden ausgezeichnet:

- a. für das Programm **Erasmus+** je eine Organisation für die Erzielung von nachhaltiger Wirkung durch die Umsetzung von KA1 Mobilität in den Bereichen:
 - Erasmus+ Berufsbildung
 - Erasmus+ Erwachsenenbildung
 - Erasmus+ Hochschulbildung
 - Erasmus+ Jugend
 - Erasmus+ Schulbildung
 - Erasmus+ Sport
- b. für das Programm **Europäisches Solidaritätskorps** eine Organisation für die Erzielung von nachhaltiger Wirkung durch die Umsetzung von Freiwilligenprojekten.

Zeitplan

- | | |
|---|--------------------|
| • Ausschreibung Erasmus+ und Europäischen Solidaritätskorps Award | 03. Juni 2025 |
| • Frist zur Einreichung der Bewerbung | 30. September 2025 |
| • Auswahl der Gewinner/innen | November 2025 |
| • Prämierung der Gewinner/innen in Wien | 09. Dezember 2025 |

¹ Erasmus+ KA2 Projekte (Strategische Partnerschaften für Zusammenarbeit) werden voraussichtlich kommenden Jahr ausgezeichnet

² ESK-Solidaritätsprojekte werden voraussichtlich kommenden Jahr ausgezeichnet.

A. Erasmus+ Award 2025

1) Ziel

Ausgezeichnet werden **Organisationen**, die am Erasmus+ Programm mit **Mobilitätsprojekten** teilnehmen und durch die Umsetzung dieser eine besondere nachhaltige positive **Wirkung** bei den Teilnehmenden, an ihrer Organisation und darüber hinaus erzielen.

Im Vordergrund steht NICHT ein einzelnes Projekt, sondern die Wirkung an der Organisation, bei deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Entsendeten sowie bei den Lernenden und in ihrem Umfeld, die durch **die Umsetzung des Programms** erzeugt wurde.

Der **Erasmus+ Award 2025** wird an je eine Organisation pro Bereich verliehen, die Mobilitätsprojekte umsetzt:

- Erasmus+ Award 2025 Berufsbildung
- Erasmus+ Award 2025 Erwachsenenbildung
- Erasmus+ Award 2025 Hochschulbildung
- Erasmus+ Award 2025 Jugend
- Erasmus+ Award 2025 Schulbildung
- Erasmus+ Award 2025 Sport

2) Teilnahmebedingungen

A. Teilnahmeberechtigt sind Organisationen mit Sitz in Österreich, **die als koordinierende Einrichtung (= Vertragnehmer) zumindest ein oder mehrere Mobilitätsprojekte** (Leitaktion 1 „Lernmobilität von Einzelpersonen“)

➤ in folgenden Bereichen durchgeführt haben bzw. durchführen:

- Erasmus+ Berufsbildung
- Erasmus+ Erwachsenenbildung
- Erasmus+ Hochschulbildung
- Erasmus+ Jugend
- Erasmus+ Schulbildung
- Erasmus+ Sport

➤ in folgendem Zeitraum eingereicht haben: ab 2021

B. Voraussetzungen in Bezug auf die verschiedenen Projektarten:

- Teilnahmeberechtigt sind akkreditierte Organisationen (im Hochschulbereich Organisationen mit ECHE), die zumindest einen Budgetantrag in der neuen Programmgeneration gestellt haben.³

³ Der OeAD behält sich das Recht vor, ggf. auch die inhaltliche Bewertung des Akkreditierungsantrages bzw. der abgeschlossenen Projekte bei der formalen Evaluierung zu berücksichtigen.

- Kurzfristige KA1-Projekte müssen abgeschlossen und der Schlussbericht muss positiv bewertet worden sein.

C. **Nicht teilnahmeberechtigt** sind jene Organisationen, die bereits 2023 den Erasmus+ Award „Mobilität und Wirkung 2023“ gewonnen haben. Organisationen, die 2023 bereits eingereicht aber nicht gewonnen haben, können sich erneut bewerben, sofern sie seither weitere Schritte zur Wirkungserzielung gesetzt haben.

3) Bewerbungsverfahren

Interessierte Organisationen (Erasmus+ Projektträger/innen) können sich bis **30. September 2025** mittels Bewerbungsformulars für den Award 2025 bewerben (<http://erasmusplus.at/award2025>).

4) Auswahlverfahren

Die formale Evaluierung findet durch die OeAD GmbH statt. Hierbei wird überprüft, ob die Organisation teilnahmeberechtigt ist (siehe Punkt 2) und alle formalen Kriterien bei der Bewerbung eingehalten wurden (fristgerechte Einreichung, abgefragte Daten vollständig, Unterschrift). Der OeAD behält sich das Recht vor, ggf. auch die inhaltliche Bewertung des Akkreditierungsantrages bzw. der abgeschlossenen Projekte bei der formalen Evaluierung zu berücksichtigen.

Die inhaltliche Evaluierung der eingereichten Bewerbungen wird durch eine externe Expert/innen-Jury vorgenommen, bestehend aus u.a. Vertreter/innen des BMB, BMFWF, BKA, anderer nationaler Agenturen, der Presse und von Interessensverbänden. Grundlage für die Bewertung ist das eingereichte Bewerbungsformular.

B. Europäisches Solidaritätskorps (ESK) Award 2025

1) Ziel

Ausgezeichnet werden Organisationen, die an dem Programm Europäisches Solidaritätskorps mit **Freiwilligenprojekten** teilnehmen und durch die Umsetzung dieser eine besondere nachhaltige positive **Wirkung/Veränderung** bei den Teilnehmenden, an ihrer Organisation und darüber hinaus erzielen.

Im Vordergrund steht NICHT ein einzelnes Freiwilligenprojekt, sondern die Wirkung auf die Organisation, bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Freiwilligen sowie in ihrem Umfeld, die durch die **Umsetzung des Programms** erzeugt wurde.

Der **ESK Award 2025** wird an Organisationen für die Umsetzung von **Freiwilligenprojekten** verliehen.

2) Teilnahmebedingungen

- A. Teilnahmeberechtigt sind Organisationen mit Sitz in Österreich,
- die zumindest ein oder mehrere Freiwilligenprojekte durchgeführt haben oder durchführen⁴ und
 - in folgendem Zeitraum eingereicht haben: ab 2021
- B. Voraussetzungen in Bezug auf die Organisation:
- Organisation mit Lead-Qualitätssiegel.
- C. **Nicht teilnahmeberechtigt** sind jene Organisationen, die bereits 2023 den Europäischen Solidaritätskorps Award „Mobilität und Wirkung 2023“ gewonnen haben. Organisationen, die 2023 bereits eingereicht aber nicht gewonnen haben, können sich erneut bewerben, sofern sie seither weitere Schritte zur Wirkungserzielung gesetzt haben.

3) Bewerbungsverfahren

Interessierte ESK-Projektträger/innen können sich bis **30. September 2025** mittels Bewerbungsformulars für den ESK Award 2025 bewerben (<https://solidaritaetskorps.at/award2025>)

4) Auswahlverfahren

Die formale Evaluierung findet durch die OeAD GmbH statt. Hierbei wird überprüft, ob die Organisation teilnahmeberechtigt ist (siehe Punkt 2) und alle formalen Kriterien bei der Bewerbung eingehalten wurden (fristgerechte Einreichung, abgefragten Daten vollständig, Unterschrift). Der OeAD behält sich das Recht vor, ggf. auch die inhaltliche Bewertung des Qualitätssiegelantrages bzw. der abgeschlossenen Projekte bei der formalen Evaluierung zu berücksichtigen.

Die inhaltliche Evaluierung der eingereichten Bewerbungen wird durch eine externe Expert/innen-Jury vorgenommen, bestehend aus u.a. Vertreter/innen des Bundeskanzleramtes, anderer nationaler Agenturen, der Presse und von Interessensverbänden. Grundlage für die Bewertung ist das eingereichte Bewerbungsformular.

⁴ Der OeAD behält sich das Recht vor, ggf. auch die inhaltliche Bewertung des Qualitätssiegelantrages bzw. der abgeschlossenen Projekte bei der formalen Evaluierung zu berücksichtigen.